

Kirche in WDR 2 | 18.03.2024 05:55 Uhr | Matthias Köhler

Bildung? Geschenk!

Am 10. Dezember 1948 haben die Vereinten Nationen in New York das Recht auf Bildung zu einem unveräußerlichen Menschenrecht erklärt. Seither ist es Aufgabe aller Staaten, dieses Menschenrecht zu achten und umzusetzen.

Mit unterschiedlichen Ansätzen und sehr unterschiedlichem Erfolg.

Während in einigen Ländern die Bildung über Steuern finanziert wird, müssen Schülerinnen und Studierende in anderen Ländern hohe Gebühren für ihre Ausbildung bezahlen.

Am Albert Einstein College in New York kostet ein Medizinstudium so schnell \$200.000.

Die 93jährige ehemalige Medizinprofessorin Ruth Gottesman hat nun die Medizinstudierenden des Albert Einstein Colleges in ihrem Recht auf Bildung kräftig unterstützt. Sie hat der Fakultät eine Milliarde Dollar geschenkt mit dem Ziel, ab sofort die Studiengebühren aus der Schenkung zu finanzieren und das Studium für die Studierenden so kostenfrei zu machen. Die Schenkung finanziert sie aus dem Vermögen ihres vor zwei Jahren verstorbenen Mannes, der Investor an der Wall Street war.

Es ist die höchste Schenkung, die jemals in den Vereinigten Staaten getätigt wurde.

Bildung für alle, das war schon immer ein Anliegen von Ruth Gottesman. In ihrer Zeit an der medizinischen Hochschule hat sie Lernbehinderungen bei Kindern erforscht und ein Alphabetisierungsprogramm für Erwachsene entwickelt.

Heute wird die Universität von rund 1.100 Studierenden besucht. Sie liegt in der Bronx, einem Gebiet, das in einem Ranking des Gesundheitszustands der Bevölkerung im Staat New York an letzter Stelle steht. Genau hier wird Medizin studieren jetzt kostenlos. Wie toll! "Weisheit erwerben ist besser als Gold und Einsicht erwerben edler als Silber" heißt es im Buch der Sprichwörter in der Bibel. (Spr 16,16)

Stimmt. Die Welt wird nicht besser, wenn große Vermögen auf Konten und in Depots geparkt werden. Die Welt wird besser, wenn wir in die Zukunft der Menschheit investieren, also auch in die Ausbildung der nächsten Generationen. Die Uni sagt, die "Schenkungen sollen einen talentierten und vielfältigen Pool von Personen anziehen, die sonst vielleicht nicht die Mittel hätten, ein Medizinstudium zu absolvieren". Wie gut, dass wenigstens hier Herkunft und Geld keine Rolle mehr spielen, sondern Talent und Vielfalt.

"Ein guter Ruf ist köstlicher als großer Reichtum und Ansehen besser als Silber und Gold" heißt es auch im Buch der Sprichwörter. (Spr 22,1)

Ich werde den Namen Ruth Gottesman jedenfalls nicht so schnell vergessen.

Quelle:

<https://www.manager-magazin.de/politik/universitaet-in-new-york-kostenloses-medizin-studium-professorin-spendet-eine-milliarde-dollar-a-6032b61c-1ea9-4ba4-aff4-b599d4ed9db3>;
zuletzt abgerufen am 3.3.24, 16.30h

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth